

## **Bibliothekswesen**

### **Bücherprämien**

Bis jetzt sind etwa 55 unserer kath. Volksbibliotheken dieses Jahr mit einem namhaften Bücher=Subsid aus unserm Bibliotheksfonds bedacht worden.

Es bleiben uns nur mehr sehr wenige Bücher=Vorräte übrig (vielleicht noch 2 oder 3 Büchergaben.)

Wer noch eine Propaganda=Prämie zugute hat, möge sich sofort melden.

### **Irrtum**

Von mehreren doppelbändigen Werken unseres Büchervorrates sind bei der Auswahl der Bücherprämien von einzelnen Herren die Bände verwechselt worden, so von den Erzählungen: Huppertz (Christ und Muhamedaner, 2 Bände), Melati von Java, Fernand (2 Bände), Hahn-Hahn, Maria Regina (2 Bände). Von jedem dieser Werke ist also in je einer Bibliothek ein und derselbe Band Zweimal vorhanden.

Wir bitten alle Herren, die eines dieser drei Werke von uns erhalten haben, nachzusehen, wo der Irrtum geschehen ist. Die überzähligen Bände, die man doppelt hat, beliebe man dem Unterzeichneten zurückzuschicken, der dann den betr. fehlenden Band an Stelle senden wird.

### **Zahlungen an den Borromäusverein.**

Wertbriefe mit deklariertem Geldinhalt sind in den letzten 14 Tagen nicht mehr über die deutsche Grenze gegangen oder von der dortigen Zensur (oder von wem?) zurückgeschickt zu werden [sic]. Wer also jetzt Zahlungen nach Bonn machen will, muß das deutsche Papiergeld von einer deutschen Grenzpost aus befördern lassen.

Uebrigens steht wohl zu erwarten, daß mit dem Abschluß des Friedens große Erleichterungen in Verkehr, Post und Geldsendungen eintreten werden.

Das deutsche Geld ist infolge des Friedensschlusses in der letzten Woche stark gestiegen. Wer unserm Rate gefolgt und in den letzten zwei Monaten die Beträge zum Borromäusverein gesammelt, in deutsches Geld umgewechselt hat, konnte bei dem enormen Agio entweder den Mitgliedern eine bedeutende Reduktion der Beiträge gewähren oder (mit der Einwilligung der Mitglieder) einen schönen Agio=Betrag zum Besten seiner Orts=Bibliothek ausschlagen.

Auch jetzt noch steht das deutsche Geld sehr tief unter dem unsrigen, wenn es auch im Steigen begriffen ist. Die Borromäusvereine haben also noch immer Interesse daran, gleich die Beiträge zu sammeln und (in deutschem Geld) zu Bonn ihre Zahlungen zu besorgen.

## Praktischer Bibliotheken=Kursus

Unser großer Bibliotheks=tag mit praktischem Aufklärungs=Kursus für  
die einschlägigen Fragen findet voraussichtlich

am Donnerstag, den 24. Juli,

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Vortrag: Der Stand der katholischen Volksbüchereien in unserm  
Lande. Unsere Schwächen und die praktischen Mittel zur Abhilfe, von  
Diözesanpräses Dr. Mack=Luxemburg.

2. Vortrag: Die Vorteile einer allgemeinen Bibliotheks=Organisation,  
speziell des alteingeführten Borromäusvereins, vor einem Vertreter aus der  
Borromäus=Zentrale.

3. Freie Diskussion, Vorbringen aller Wünsche aus dem Kreise der  
Bibliotheksleiter, Anleitung zur praktischen Benutzung der Buch= und  
Leserkarte, eines einheitlichen Bibliotheks=Reglementes usw.

Alle Interessenten, vor Allem die Bibliothekare, die Geistlichkeit, das  
Lehrpersonal unserer Volksschulen sind zu diesem Kursus freundlichst  
eingeladen.

Der Diözesanpräses für kath. Bibliothekwesen

Fr. Mack.